

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ... |
| Herausgeber: | Johann Ulrich Sturzenegger |
| Band: | 8 (1729) |
| Artikel: | Verzeichnuss der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht : wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigen Tag an, fället er aber Nachmittag, so fangt man am andern an zu zählen |
| Autor: | [s.n.] |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-371091 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnus der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht
Wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigen Tag an,
fället er aber Nachmittag, so fangt man am andern an zu fählen.

1. Tag ist böß, verliert die Farb.
2. Bringt das Fieber.
3. Kommt in grosse Krankheit.
4. Gähner Tod zu besorgen.
5. Verschwindt das Geblüt.
6. Ist gut zu lassen.
7. Kränkt den Magen.
8. Benimmt den Lust zu essen.
9. Verursacht Kräze.
10. Fließende Augen.
11. Ist gar gut.
12. Stärkt den Magen.
13. Schwächt den Magen.
14. Falt in Krankheit.
15. Macht Lust zu essen.



16. Ist schädlich in allem.
17. Ist sehr gesund.
18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut.
20. Ist auch nicht gut.
21. Ist der allerbest.
22. Benimmt alle Krankheit.
23. Ist sehr gut.
24. Benimmt alle Angst.
25. Dient zur Klugheit.
26. Ist gut für den Schlag.
27. Ist der tod zuförchten.
28. Ist gut.
29. Ist gut und böß, nachde die Stund ist.
30. Ist nicht gut.

Au keinem Glied ist nienen gut, von dem Menschen zu lassen Blut,

So der ☽ in sein Zeichen gaht, das ist aller Gelehrten Rath.

Die Zeichen magst hie sehen sein, wie jedes brühr die Adern sein.

Die innerlichen Gebrechen des Leibs aus dem Geblüt zu erkennen.

1. Schön roth Blut mit wenig Wasser bedeckt, bedeut Gsundh.
2. Roth und schaumig Blut, zeiget an derselben Überfluss.
3. Roth Blut mit einem schwarzen Ring, hauptwehe.
4. Schwarzes Blut mit Wasser untersetzt, Wassersucht.
5. Schwarzes Blut mit Wasser oben überschwemmt, Fieber.
6. Schwarzes Blut mit einem Ring, das Gicht und Siperlin.
7. Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt, böse Feuchtigkeit, und kalte melancholische Flüss.
8. Weisses Blut, zähe Feuchtigkeit und Flüsse.
9. Weiß und schaumig, zu viel Kälte, und dicke Feuchtigkeit.
10. Blau Blut, wehe am Hals Melancholeyn und Feuchtigkeiten.
11. Grün Blut, weh am Hals oder hizige Gall.
12. Gelb oder bleich Blut, wie an der Leber, überflüssige Gedanken.
13. Gelb und schaumig Geblüt zu viel Herz-Wasser.
14. Ganz wässrig Geblüt, schwache Leber, und Magen.

Bon Schrepffen, Baden und Purgieren.

Aderlassen soll nicht geschehen an dem Tag wann der Mond neu oder voll, d sein Viertel ist. Auch nicht wann er mit ♀ oder ♂ in ♂ □ ♀ steht. Im wann der C in dem Zeichen laufft, deme franke Glied zugeeignet wird. Al nicht wann solche Aspecten ♂ □ ♀ in diesem Calender roth schien. Das Bedeutende sind gut: ☽, ☽, ☽, ☽, ☽ und ☽. Wann der Mond im ☽ und ☽ ist, so ist nicht gut Schrepffen. Im ☽ und ☽ soll gut se vor das Zahnsweh, Purgieren im ☽. Es heiszt zwar: Die Noth hat kein G. Und halt ich vor die besten Zeichen, wann die Luft hell, liecht und klar ist, welch die Wetter-Gläser mit ihrem Steigen dem Mercuri am besten zeigen.

NB. In den Hunds-Tagen aber solle man ohne Noth nicht Aderlassen, auch nicht G oder Einnehmen, denn es ist besorglich.